

Sprachwissenschaften

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (1ROMA1211V)

Durchführende/-r: Dr. Sandra Herling

Arbeitsform: Seminar

Fr. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

In dieser Einführung werden wir uns mit den Grundbegriffen und Methoden der spanischen Sprachwissenschaft auseinandersetzen.

Folgende Themen werden behandelt: Spanisch als romanische Sprache, Weltsprache Spanisch, Geschichte des Spanischen, Phonetik, Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax.

Gesprochenes Spanisch: Gesprächsorganisation und Diskursmarker (1ROMA1204V)

Durchführende/-r: PD Dr. Anke Grutschus

Arbeitsform: Seminar

Mi. 12:00-14:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch/spanisch

Klientengespräche in gesellschaftlichen Institutionen (1ROMA1254V)

Durchführende/-r: Univ.- Prof. Dr. Britta Thörle

Arbeitsform: Blockveranstaltung

Termine:

Mi. 28.04.21, 16:00-18:00

Fr. 25.06.21, 14:00-20:00

Sa. 26.06.21, 09:00-14:00

Fr. 02.07.21, 14:00-20:00

Sa. 03.07.21, 09:00-14:00

Kommunikation in Institutionen wie beispielsweise Behörden oder Gesundheitseinrichtungen zeichnet sich nicht nur durch ihre gesellschaftliche Zweckgebundenheit aus, sie ist auch durch eine spezifische Macht- und Wissensverteilung sowie durch die Differenzierung kommunikativer Rollen geprägt. Diese zeigt sich nicht zuletzt in der Interaktion zwischen Vertretern der Institution und ihren Klienten, in der sich die Beteiligten unter Umständen mit divergierenden Wissensbeständen, asymmetrischen Befugnissen und ggf. auch unterschiedlichen Zielsetzungen auseinandersetzen müssen. Der Kurs beschäftigt sich mit den Eigenschaften der institutionellen Kommunikation im Allgemeinen und den Problemen der Klientenkommunikation im Besonderen. Im Vordergrund steht die mündliche Kommunikation. Besonders berücksichtigt werden zudem Aspekte der Mehrsprachigkeit und der Interkulturalität.

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen
(Sommersemester 2021)

Kulturspezifika beim Übersetzen und Lokalisieren audiovisueller Medien - 1. Gruppe
(1ROMA1437V)

Durchführende/-r: Dr. Maribel Cedeño
Arbeitsform: Seminar
Do. 14:00-16:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Kulturspezifika beim Übersetzen und Lokalisieren audiovisueller Medien - 2. Gruppe
(1ROMA1437V)

Durchführende/-r: Dr. Maribel Cedeño
Arbeitsform: Seminar
Do. 10:00-12:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Phonetik und Phonologie des Spanischen (1ROMA1203V)

Durchführende/-r: PD Dr. Anke Grutschus
Arbeitsform: Proseminar
Mi. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Produkt- und Unternehmensnamen (1ROMA1214V)

Durchführende/-r: Dr. Sandra Herling
Arbeitsform: Kompaktseminar
Termine:
Sa. 15.05.21, 10:00-16:00 s.t.
Sa. 29.05.21, 10:00-16:00 s.t.
Sa. 19.06.21, 10:00-16:00 s.t.
Lehrsprache: deutsch

Milka, Ikea, Obi, Oreo sind Beispiele für Produkt- und Unternehmensnamen. Im sprachwissenschaftlichen Teilbereich der Onomastik stehen Eigennamen im Mittelpunkt des Interesses. Das Seminar widmet sich zunächst allgemeinen Aspekten der Onomastik: Welche Namen gibt es? Welche Merkmale und Funktionen haben Namen? Im Anschluss daran werden wir die Namen von Produkten und Unternehmen auf empirischer Basis analysieren. Beispielsweise betrachten wir die Bildung, die Benennungsmotive, aber auch Tendenzen in der Internationalisierung eines Produkts.

Spanisch in den USA (1ROMA1212V)

Durchführende/-r: Dr. Sandra Herling
Arbeitsform: Proseminar
Do. 08:00-10:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Das Seminar setzt sich zum Ziel die Geschichte, Variation und Politik der spanischen Sprache in den USA zu untersuchen. Sowohl sozio- als auch systemlinguistische Aspekte werden hierzu näher betrachtet. Zunächst werden wir die Geschichte des Spanischen, die

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

sprachenpolitische Situation sowie die Präsenz in den einzelnen Bundesstaaten näher betrachten. Im Anschluss daran beschäftigen wir uns mit systemlinguistischen Fragestellungen. Beispielsweise gehen wir der Frage nach, inwiefern sich das Spanische unter dem Einfluss des Englischen auf der lexikalischen und grammatischen Ebene verändert.

Teorías lingüísticas de la metáfora (1ROMA1255V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Britta Thörle

Arbeitsform: Seminar

Do. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: spanisch

En su libro *Metáforas de la vida cotidiana* (« Metaphors we live by ») Lakoff & Johnson consideran la metáfora como estructura no solamente omnipresente en la vida cotidiana sino incluso imprescindible para conceptualizar y comprender el mundo. En este curso se analizará el fenómeno de la metáfora desde la perspectiva de la lingüística, tomando en consideración aspectos semánticos, cognitivos, pragmáticos y discursivos. Se estudiarán también diversos campos de aplicación de las teorías de la metáfora como el discurso político y la divulgación científica.

Textlinguistik Spanisch (1ROMA1462V)

Durchführende/-r: Dr. Laura Ramirez Sainz

Arbeitsform: Seminar

Di. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: spanisch

Französische und spanische Namen (1ROMA1213V)

Durchführende/-r: Dr. Sandra Herling

Arbeitsform: Proseminar

Fr. 08:00-10:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Namen wie Ortsnamen, Vor- und Familiennamen sind ebenfalls ein Untersuchungsgebiet der Sprachwissenschaft. Im Seminar werden wir zunächst allgemeine Aspekte der Namenkunde (auch Onomastik genannt) kennen lernen: Welche Namen gibt es überhaupt? Welche Funktionen und Merkmale haben Namen?

Anschließend schauen wir uns Aspekte französischer und spanischer Namen an: Tendenzen der Vornamengebung; Wie sind Familiennamen in Europa entstanden? Was sagen Ortsnamen über die Geschichte eines Sprach- und Kulturraumes aus?

Unser Schwerpunkt wird auf den Personen- und Ortsnamen liegen; wir werden aber auch andere Namenklassen ansprechen.

Das Französische im Kontakt mit anderen Sprachen (1ROMA1281V)

Durchführende/-r: Britta Gemmeke

Arbeitsform: Proseminar

Do. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

Lehrsprache: deutsch

Das Seminar führt in Gegenstände, begriffliche Grundlagen und Methoden der Sprachkontaktforschung ein. Dabei werden sowohl sprachgeschichtliche und soziokulturelle Phänomene als auch Fragen der individuellen Mehrsprachigkeit (Spracherwerb) und der gesellschaftlichen/ territorialen Mehrsprachigkeit (Konstellationen in mehrsprachigen Staaten und Regionen) behandelt. Außerdem werden Sprachkontaktphänomene wie Code-Switching und Transfer analysiert. Ein besonderer Fokus des Seminars liegt dabei auf dem französisch-deutschen und dem französisch-englischen Sprachkontakt.

Écriture inclusive - feministische Sprachpolitik in der Frankophonie (1ROMA1202V)

Durchführende/-r: PD Dr. Anke Grutschus

Arbeitsform: Proseminar

Di. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Einführung in die französische Sprachwissenschaft - Introduction à la linguistique française (1ROMA1216V)

Durchführende/-r: Stéphane Hardy

Arbeitsform: Grundkurs

Mo. 08:30-10:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch/französisch

1. Les domaines de la linguistique
2. Saussure et le concept de langue
3. Benveniste et les notions d'énonciation et de discours
4. Jakobson et les fonctions du langage
5. Histoire et variétés du français
6. L'alphabet phonétique international (API)
7. Phonétique et phonologie
8. Morphologie
9. Syntaxe
10. Sémantique

Frankophonie (1ROMA1436V)

Durchführende/-r: Stéphane Hardy

Arbeitsform: Seminar

Mo. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Dieses Seminar richtet sein Augenmerk auf die sogenannte "Frankophonie".

Folgende Gegenstandsbereiche beinhaltet unsere Lehrveranstaltung:

- Expansion des Französischen
- Französische Kolonialgeschichte und Grundzüge der französischen Kolonialpolitik

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

- Typologie der frankophonen Gebiete
- Varietäten des Französischen innerhalb und außerhalb Frankreichs
- Ausgewählte Gebiete der europäischen und amerikanischen Frankophonie sowie des Französischen in Afrika
- Begriffsgeschichte und Bedeutung(en) der Frankophonie

L’histoire de l’orthographe (1ROMA1256V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Britta Thörle

Arbeitsform: Seminar

Mi. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

L’orthographe française est souvent conçue comme « difficile » étant donné qu’elle est loin d’une transcription simple de la langue parlée. Ainsi, on a besoin de cinq lettres pour écrire le mot *temps* dont la prononciation ne comprend que deux sons /tã/. Dans ce cours, nous nous proposons l’étude historique de l’écriture française tout en considérant les aspects structuraux, culturels, politiques et institutionnels et afin de mieux comprendre l’état et les problèmes actuels de l’orthographe.

Phonologie et morphologie du français (1ROMA1251V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Britta Thörle

Arbeitsform: Proseminar

Do. 08:00-10:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Ce cours vise à approfondir les thèmes de la phonologie et de la morphologie françaises abordés dans le cours d’introduction à la linguistique. Au cours du semestre seront traités les notions fondamentales de la description des sons et des faits prosodiques ainsi que certains problèmes de la flexion et de la formation des mots en français.

Syntaxe du français parlé (1ROMA1201V)

Durchführende/-r: PD Dr. Anke Grutschus

Arbeitsform: Seminar

Di. 12:00-14:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch/französisch

Textlinguistik (Schwerpunkt Französisch) (1ROMA1253V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Britta Thörle

Arbeitsform: Proseminar

Do. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Sprache begegnet uns in Texten. Als sprachwissenschaftliche Teildisziplin fragt die Textlinguistik zunächst danach, wie sich die Größe „Text“ bestimmen lässt. Sie beschreibt außerdem den Bau und die Struktur von Texten, bestimmt deren Funktion und klassifiziert sie

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

zu Textsorten. In diesem Seminar wollen wir uns zunächst mit der theoretischen Diskussion des Textbegriffs auseinandersetzen, bevor wir französische Texte im Hinblick auf ihre textgrammatischen Eigenschaften untersuchen. Auch die Beschreibung verschiedener Textsorten sowie deren kontrastive Analyse sollen Bestandteil der Seminararbeit sein.

De l'argot ancien au langage des jeunes (1ROMA1436V)

Durchführende/-r: Stéphane Hardy

Arbeitsform: Seminar

Mi. 08:30-10:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Ce cours de linguistique, qui sera tenu en langue française, s'intéresse au phénomène de l'*argot*.

Un argot est un "langage ou vocabulaire particulier qui se crée à l'intérieur de groupes sociaux ou socio-professionnels déterminés et par lequel l'individu affiche son appartenance au groupe et se distingue de la masse des sujets parlants [...]. Il est aussi un *sociolecte* qu'il faut distinguer du *jargon* [voire de la *langue de spécialité*] qui est propre aux représentants d'une profession ou d'une activité commune se caractérisant par un lexique spécialisé" (cf. Trésor de la langue française, entrée : *argot*). L'argot intègre également des mots de toutes origines sans difficulté.

Nous traiterons ses débuts : il s'agit dudit *argot ancien* (dès le XV^e siècle), c'est-à-dire d'un "langage de convention dont se servaient les gueux, les bohémiens, les malfaiteurs, les vagabonds, les voleurs, les assassins" (cf. *ibid.*). Puis, nous verrons qu'il a évolué au cours des siècles. Nous nous intéresserons de plus près au XIX^e siècle et aux multiples groupes utilisant des mots d'argot. Nous finirons notre cours en nous penchant sur le XX^e et le XXI^e siècle et sur le *parler des jeunes* qui est aussi nommé le *Français Contemporain des Cités* ou encore le *Multicultural Paris French*.

Literatur- und Kulturwissenschaft:

Die Hexe in der spanischsprachigen Jugendliteratur (1ROMA1032V)

Durchführende/-r: Dr. Ina Kühne

Arbeitsform: Proseminar

Fr. 08:00-10:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Spanische Dystopien des 21. Jahrhunderts (1ROMA1033V)

Durchführende/-r: Dr. Ina Kühne

Arbeitsform: Proseminar

Fr. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen
(Sommersemester 2021)

Intermediales Erzählen am Beispiel von Julio Cortázar (1ROMA1022V)

Durchführende/-r: Dr. Tobias Berneiser

Arbeitsform: Proseminar

Fr. 12:00-14:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Der Begriff der Intermedialität kennzeichnet das Phänomen, wenn unterschiedliche mediale Ausdrucksformen aufeinander Bezug nehmen und/oder miteinander interagieren. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn ein literarischer Text sich auf Werke anderer Künste (z.B. der Malerei oder der Musik) bezieht, aber auch wenn in einem Film eine literarische Vorlage adaptiert wird oder wenn Texte und Bilder in einer Mischform (z.B. Emblem, Collage, Fotoroman, Comic etc.) kombiniert werden. Das Seminar ist als eine Einführung in die Intermedialitätsforschung konzipiert, deren Ansätze im Verlauf des Semesters erarbeitet werden sollen. Als exemplarische Grundlage hierfür wird das literarische Werk des argentinischen Autors Julio Cortázar (1914-1984) dienen, das sich durch eine Vielzahl an intermedialen Bezügen auszeichnet. Neben der Beschäftigung mit Erzählungen Cortázars, deren Intermedialität aus der Interferenz von Literatur mit Malerei und Musik (Jazz, Tango) hervorgeht, wollen wir uns auch Texte anschauen, deren Erzählweisen sich an die Darstellungsformen anderer Medien (Fotografie, Film) anlehnen. Schließlich werden wir uns auch mit einer auf Cortázar zurückgehenden Graphic Novel sowie mit Verfilmungen seiner Texte auseinandersetzen.

Jóvenes jodidos. La crisis española en la literatura y el cine (1ROMA1154)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Yasmin Temelli

Arbeitsform: Hauptseminar

Do. 10:00-12:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: spanisch

La crisis financiera internacional del año 2008 y el estallido de la llamada burbuja inmobiliaria golpearon con especial dureza a grandes sectores de la población española generando así una alta tasa de desempleo y desalojos forzosos. Los jóvenes en particular, a pesar de su buena preparación educativa, se vieron expuestos a una situación de vida muy angustiosa y jodida - ellos son los nuevos precarios. En el seminario nos dedicaremos a los correspondientes enfrentamientos literarios y filmicos, teniendo en cuenta la base de enfoques teóricos de la vida precaria. Dentro de las narraciones de crisis se consideran novelas y crónicas (La habitación oscura de Isaac Rosa, Yo, precario de Javier López Menacho entre otros) así como largometrajes (Terrados de Demian Sabini y Hermosa Juventud de Jaime Rosales).

Korruption im iberoamerikanischen Kino (1ROMA1157V)

Durchführende/-r: Dr. des. Francisco Javier Ferrer Calle

Arbeitsform: Proseminar

Mi. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Korruption ist zu einem der Hauptthemen aktueller öffentlicher Debatten in Iberoamerika geworden. Dieses gesteigerte Interesse wird unter anderem an der großen medialen

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

Aufmerksamkeit sichtbar, welche eine Reihe von Korruptionsskandalen in Lateinamerika und Spanien in den letzten Jahrzehnten begleitete (La Casa Blanca in Mexiko, Lava Jato in Brasilien, der Fall Nisman in Argentinien, der Gürtel in Spanien). Darüber hinaus nahm innerhalb der letzten Jahre die filmische Umsetzung und Verarbeitung des Phänomens der Korruption stark zu. In diesem Sinne werden wir in diesem Seminar diskutieren, wie zeitgenössische iberoamerikanische Filme und Serien das Phänomen der Korruption darstellen. Zu diesem Zweck werden wir u.a. Filme wie *La dictadura perfecta* (2014) und *El reino* (2018) oder die Serie *O Mecanismo* (2018) analysieren.

Narcocultura mexicana. Drogenkriminalität in filmischen und literarischen Diskursen (1ROMA1021V)

Durchführende/-r: Dr. Tobias Berneiser

Arbeitsform: Proseminar

Do. 12:00-14:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Neben Kolumbien ragt vor allem Mexiko als ein Land hervor, dessen wirtschaftliche, politische und kulturelle Geschichte der letzten vier Jahrzehnte nicht ohne Berücksichtigung der mit dem globalisierten Drogenhandel verbundenen Strukturen besprochen werden kann. Die kriminelle Dimension der Distribution und Kommerzialisierung von narkotischen Substanzen geht hierbei bekanntlich über Delikte der Wirtschaftskriminalität hinaus, denn die riesigen Summen illegal erwirtschafteten Kapitals gehen mit einer immensen Welle von Gewalthandlungen einher, die tagtäglich Opfer einfordern. Diese Omnipräsenz der Gewalt geht vor allem auf die Skrupellosigkeit der Kartelle zurück, die ihre Interessen rücksichtslos durch massive Bedrohung, Mord und Attentate durchsetzen. Die Brutalität der *narcotráficantes* findet jedoch auch gewalttätige Antworten in Form staatlich-militärischer Gegenschläge, die seit dem in den 1970er Jahren von der US-Politik deklarierten "War on Drugs" auch tatkräftige Unterstützung aus dem nordamerikanischen Ausland erhalten. In verschiedenen Regionen Mexikos, vor allem im Norden, gehört die Beschäftigung mit der Thematik des *narcotráfico* zum Alltag - sei es durch die Konfrontation mit den neuesten Gewalttaten in den Nachrichten oder gar durch den persönlichen Kontakt mit Menschen, die in irgendeiner Form mit dem Drogenhandel in Verbindung stehen. Diese alltägliche Präsenz der *narco*-Thematik im Bewusstsein der Mexikaner*innen hat zu einer medialen Verarbeitung der Drogenkriminalität beigetragen, die mittlerweile weit über die Berichterstattung in Presse und TV hinausgeht. Angesichts der gesellschaftlichen Tragweite ihrer Bedeutung haben die *narcotráficantes* als Figuren Eingang in diverse literarische, filmische und musikalische Medien gefunden. Während das Bild der lateinamerikanischen Drogenkriminalität in Deutschland vor allem von US-amerikanischen Actionfilmen und in jüngerer Zeit durch die Netflix-Reihe *Narcos* geprägt wurde, hat sich in Mexiko und Kolumbien die fiktionale Aufarbeitung der kriminellen Alltagsrealität in Form von kulturellen Artefakten (Romane, Filme, Telenovelas, Musik, Online-Videos, Blogs etc.) im Verlauf der letzten drei bis vier Jahrzehnte derartig etabliert, dass man von einer regelrechten "Narko-Kultur" sprechen kann.

Das Seminar zielt auf eine Auseinandersetzung mit der "narcocultura" Mexikos, die im Laufe des Semesters anhand von verschiedenen kulturellen bzw. medialen Repräsentationen des *narco*-Systems kritisch diskutiert werden soll. Nach Annäherungen an das Phänomen aus kulturwissenschaftlicher, soziologischer und philosophischer Perspektive wird uns die Netflix-Serie *Narcos Mexico* als ein Einstieg dienen, um uns in der Folge mit

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

Essays/Chroniken, Romanen und TV-Serien zu beschäftigen, die die *narco*-Thematik verarbeiten. Einen weiteren Untersuchungsgegenstand sollen die sog. *corridos* bilden, die sich als gesungene Balladen dem Leben bekannter *narcotráficantes* widmen.

Von Cervantes zu TikTok: Wie geht man praktisch mit Kulturen um? (1ROMA1155V)

Durchführende/-r: Hans Bouchard

Arbeitsform: Proseminar

Fr. 12:00-14:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Der Begriff der Kultur ist äußerst vielschichtig und kann verschiedene Dimensionen enthalten. Es ist daher wichtig, seine konkrete Fassung im Plural zu begreifen: Man kann zwar von bestimmten Kulturen sprechen, diese offenbaren jedoch im Moment ihrer konkreten Fokussierung eine Pluralität; sei es in der Materialität, der Räumlichkeit oder ihrer Historizität.

In diesem Seminar werden wir kulturwissenschaftliche Methoden, Theorien und Werkzeuge erarbeiten.

Ziel ist die gemeinsame Erarbeitung eines offenen Kulturbegriffs, der in den entsprechenden Formen und Ausprägungen auch konkretisiert werden kann, indem man (Zeit-)Räume, Akteure und Praktiken für die wissenschaftliche Untersuchung fasst und sich des Konstrukts bewusst wird, in diesem Fall fokussiert auf die hispanische Romania.

Das ermöglicht auch die Vergleichbarkeit kultureller Praktiken unterschiedlicher Medien, seien es bspw. die Autorisierungsstrategien im Prolog zu Cervantes Don Quijote oder der Autoritätsverlust mexikanischer Abgeordnete auf TikTok.

Lateinamerika und das World Wide Web: Zwischen Booktube und Movimiento Naranja (1ROMA1156V)

Durchführende/-r: Hans Bouchard

Arbeitsform: Proseminar

Mi. 12:00-14:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Das Web ist eine Lebensrealität geworden, welche sich mittels Produkten und Plattformen scheinbar transkulturelle Interaktionsräume schafft. Letztlich fassen auch diese Produkte Flüsse und Barrieren und somit auch kulturelle und gesellschaftliche Räume, welche im Seminar aus romanistischer Perspektive diskutiert werden.

Ausgangspunkt sind Texte zur Konstruktion oder Invención de América (O’Gorman), welche diese Räume schaffen und ihre jeweilige Materialitäten als sprachlich-konzeptuell vs. territorial-materiell offenbaren.

Das Spannungsfeld der Praktiken reicht dabei von den sogenannten Booktubern, über politisch-virale Videos (Movimiento Naranja) oder Satiresendungen (El Pulso de la República) auf YouTube, über Performances auf TikTok sowie den unterschiedlichsten Communities, die auf den Plattformen zusammenkommen. Ich ermutige hier alle TeilnehmerInnen einen lateinamerikanischen Kanal oder Nutzer ‚mitzubringen‘ und/oder diesen evtl. bei spanischsprachigen Freunden/Bekanntem zu erfragen und anschließend hinsichtlich der im Seminar erarbeiteten Kriterien vorzustellen.

Im Seminar werden wir einen methodologischen Apparat für aktuelle Praktiken im Web

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

entwickeln. Ziel ist es dabei, einen differenzierenden kulturwissenschaftlichen Zugang zu Webpraktiken zu erarbeiten und diese auch hinsichtlich einer kulturell-diversifizierenden Perspektive zu analysieren: Das Web ist nicht nur weltweit, sondern auch (g)lokal. Dazu gehören auch praktische Fähigkeiten wie der Umgang mit archivarisches Webquellen, bspw. das Internet Archive, Zitierfähigkeit von Beiträgen auf sozialen Plattformen, Nutzung von kollaborativen ungeprüften Wikis, wie bspw. Knowyourmeme sowie erweiterte Kenntnisse der Distributionsprozesse der jeweiligen Plattformen (Wie funktionieren die Plattformen? Wie kann ich diese für meine Forschung nutzbar machen?).

Autobiografisches Erzählen (1ROMA1131V)

Durchführende/-r: Juliana Müller

Arbeitsform: Proseminar

Do. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Die Autobiographie prägt seit einigen Jahren literarische Diskurse. Insbesondere Auseinandersetzungen mit sozialen und kulturellen Bedingungen der eigenen Herkunft, etwa bei Annie Ernaux, Édouard Louis und Didier Eribon verzeichnen dabei immer wieder merkliche (kommerzielle) Erfolge.

Einschreibungen des eigenen Ichs haben dabei in vielerlei Hinsicht Konsequenzen für Beziehungen zwischen Text und Autor*in. Wie gelingt es, das Autor*innen-Ich als narrative Instanz glaubwürdig zu machen? Auf welche Weisen findet Subjektivierung durch autobiografisches Erzählen statt? Inwiefern kann das Autobiografische vielleicht auch eine Form der Kompensation für Verlust- oder anderweitig traumatische Erfahrungen in der eigenen Lebensgeschichte der Schreibenden bieten?

Gegenstand der gemeinsamen Arbeit im Seminar werden Varianten des Autobiografischen sein, die eine Diskussion des Genres und seiner Etablierung aus unterschiedlichen Perspektiven zulassen. Dazu gehören Praktiken des Selbstverweises („Ich“ schreiben/Subjektivierung), ästhetische und poetische Strategien zur Aushandlung der eigenen Biographie sowie intermediale Verfahren (Fotografie, Film).

Dante Alighieris göttliche Komödie und ihre intermediale Wirkungsgeschichte

(1ROMA1010V)

Durchführende/-r: PD Dr. Grazia Dolores Folliero-Metz

Arbeitsform: Proseminar

Mo. 10:00-12:00 s.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

In dieser Veranstaltung, die im siebenhundertsten Todesjahr Dante Alighieris stattfindet, wird sein zentrales Opus, die sog. Divina Commedia - d.h. die göttliche Komödie - auf Deutsch gelesen und interpretiert.

Dieses Epos aus dem 14. Jahrhundert zählt zu den großen Werken der Weltliteratur. Denn trotz seiner klaren mittelalterlichen Prägung und seiner Reimform hat dieses Epos seine Leser*innen stets fasziniert, die Neuzeit nachhaltig geprägt und bis hin zu Dan Browns Inferno (2013 - 2016) stehen literarische und filmische Werke in der Tradition der Divina Commedia.

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

Zahlreiche Werke aus Kunst und Literatur werden in der Veranstaltung mitberücksichtigt, um die Länge und Bandbreite von Dante Alighieris Wirkungsgeschichte zu ermessen. Alle gängigen deutschen Übersetzungen der Divina Commedia (Göttlichen Komödie) sowie die englischen oder französischen dürfen von den TN*innen benutzt werden.

Literatur und Geschlecht: La lesbienne (Sappho, Baudelaire, Sand, Proust, Colette, Fatima Daas) (1ROMA1102V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Cornelia Wild

Arbeitsform: Proseminar

Mi. 12:00-14:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Wie inszeniert Literatur Geschlechterfragen? Benjamin hat die Lesbierin als „Heroine der Moderne“ bezeichnet. Baudelaire wollte die Fleurs du mal „Les lesbiennes“ nennen, Prousts Albertine schließt daran an, in den autobiographischen Fragmenten von Fatima Daas taucht die Figur in der Gegenwartsliteratur wieder auf. Das Seminar untersucht die wichtigsten Texte von Sappho, Baudelaire, Sand, Proust, Colette bis Fatima Daas in Hinblick auf Stimme, Geschlecht und Liebesdiskurs.

„Algériance“ (1ROMA1101V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Cornelia Wild

Arbeitsform: Proseminar

Do. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Dans «Algériance», Hélène Cixous a entrelacé les mots «Algérie» et la «différance», notion derridaïenne. Mais comment définir une différence algérienne dans la littérature et la théorie? Dans le contexte des débats actuels sur la décolonisation et le post colonial, le séminaire traite les romans d’Asja Djébar et Fatima Daas et les théories d’Hélène Cixous et Françoise Vergès. Nous allons avoir l’occasion de discuter avec Françoise Vergès du «féminisme décolonial».

Literatur- und Kulturtheorien im Praxistext (1ROMA1153V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Yasmin Temelli

Arbeitsform: Hauptseminar

Do. 12:00-14:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Im Seminar werden wir den TeilnehmerInnen bereits vertraute Literatur- und Kulturtheorien identifizieren und rekapitulieren und noch unbekanntere erarbeiten, um sie dann einem Praxistext anhand ausgewählter literarischer Texte aus dem französischen und spanischen Sprachraum zu unterziehen: Auf welche Arten und Weisen wird die Lektüre durch die Kenntnis und Anwendung der jeweiligen theoretischen Ansätze befördert – oder eben gegebenenfalls auch nicht? Gemeinsam zusammengestellt werden soll eine ‚Werkzeugkiste‘, die eine vieldimensionale Annäherung an Literatur ermöglicht und Analysen an Tiefenschärfe gewinnen lässt.

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen
(Sommersemester 2021)

Praktiken des Geständnisses (1ROMA1121V)

Durchführende/-r: Nadine Hartmann
Arbeitsform: Proseminar
Beginn: 16.04.21, Ende 23.07.21
Fr. 12:00-14:00 (2 SWS), wöchentlich
Ausfalltermin: 21.05.21
Lehrsprache: deutsch

Michel Foucault bestimmt die Rede über das Selbst als entscheidende Praxis der Subjektivierung. Diese Rede untersucht der Historiker und Philosoph mittels einer Genealogie des Geständnisses. Geständnis, *aveu*, ist somit für Foucault keineswegs beschränkt auf das Eingeständnis von Schuld. Vielmehr versteht er darunter eine spezifische "Selbsttechnik": ein enthüllendes, läuterndes Wahrsprechen. Wichtig ist die transformierende Funktion dieses Aktes - jedes Geständnis birgt das Versprechen, uns zu anderen zu machen. Das Geständnis legt nämlich, so Foucault, keine Wahrheit frei, vielmehr produziert es diese erst. Im Seminar wollen wir zunächst diese Gedanken nachvollziehen anhand von Foucaults 1976 veröffentlichtem Buch *Sexualität und Wahrheit, Bd. 1: Der Wille zum Wissen*. Vor diesem Hintergrund werden wir dann Texte von Augustinus, Michel de Montaigne, Albert Camus, Marguerite Duras und Annie Ernaux untersuchen, die auf unterschiedliche Weise im Modus des Geständnisses verfahren, indem sie Wahrheit und Lüge, Scham(losigkeit), Genuss und Reue verhandeln und produzieren.

„Proust (Sodom und Gomorrha)“ (1ROMA1103V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Cornelia Wild
Arbeitsform: Proseminar
Do. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit einem bestimmten Aspekt des großen Werks *À la recherche du temps perdu* von Marcel Proust - Sodom und Gomorrha genannt -, der Fragen nach Geschlecht, Verdrängung, Inszenierung, Autobiographie und Ästhetik aufwirft. Unter welchen Bedingungen kommt es zur Ästhetik der Recherche? Welche Rolle spielen dafür Geschlechterfragen? Wie werden diese inszeniert? Das Seminar findet digital statt und soll Zeit für die Lektüre wie auch für die gemeinsamen Diskussionen bieten.

Von Tuberkulose, Syphilis und Anorexie: Krankenschreibungen in der französischen Literatur (1ROMA1152V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Yasmin Temelli
Arbeitsform: Proseminar
Mi. 10:00-12:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Seit der Antike existiert zwischen der Literatur und Medizin ein enggeführter Dialog und mit Blick auf die französische Literatur erweist er sich über die Jahrhunderte hinweg als besonders fruchtbar. Im Seminar werden wir diskutieren, welches spezifische Wissen der Literatur hier eignet und welche Krankheiten als Symptome für eine bestimmte Epoche

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

literarisch verarbeitet werden. Im Fokus stehen Fallbeispiele aus Roman, Kurzprosa und Theater, die von der Hypochondrie des Argan aus Molières *Le malade imaginaire* (1673) über die Tuberkuloseerkrankung der dame aux camélias (Alexandre Dumas, 1848) bis zu den Depressionen des Figurenarsenals von Michel Houellebecq (z.B. *Sérotonine*, 2019) reichen.

Zusätzliche Veranstaltungen der romanischen Literatur- und Kulturwissenschaft:

Lektüreprjekt 1 (Romanistik) (1ROMA1001V)

1. Gruppe – Dr. Ina Kühne
2. Gruppe – Dr. Tobias Berneiser
3. Gruppe – Univ.-Prof. Dr. Yasmin Temelli

Lektüreprjekt 1 (Romanistik) (1ROMA1002V)

1. Gruppe – Dr. Ina Kühne
2. Gruppe – Dr. Tobias Berneiser
3. Gruppe - Univ.-Prof. Dr. Yasmin Temelli

Seminar für Romanistik – Einzelveranstaltung (1ROMA0001V)

Forschungskolloquium (1ROMA1158V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Yasmin Temelli
Arbeitsform: Kolloquium
Mi. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Forschungsseminar (1ROMA1104V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Cornelia Wild
Arbeitsform: Proseminar
Mi. 18:00-20:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Das Forschungsseminar ist ein Forum, in dem alle Arten von Abschlussarbeiten (BA, MA, Zulassungsarbeiten, Dissertationen, Habilitationen) sowie Forschungsprojekte vorgestellt werden können. Je nach Nachfrage kann das Programm durch zusätzliche und zentrale Texte und Themen ergänzt werden, die mit den Teilnehmer*innen in der ersten Sitzung abgestimmt werden.

Hinter den Kulissen einer wissenschaftlichen Onlineplattform - recherchieren, modellieren, publizieren (1ROMA1151V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Yasmin Temelli
Arbeitsform: Seminar
Di. 14:00-16:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

Lehrsprache: deutsch

Durch Open Access ist der Zugriff auf wissenschaftliche Texte heute so einfach möglich und umfassend, wie es noch zu Ausgang des letzten Jahrhunderts undenkbar gewesen wäre. Doch wie funktioniert frei zugängliches elektronisches Publizieren? Am Beispiel von iMex. Mexico Interdisciplinario / Interdisciplinary Mexico (www.imex-revista.com) werden im Seminar Strukturen und Mechanismen (u.a. zur Qualitätssicherung) einer internationalen und interdisziplinären Onlineplattform vorgestellt, um dann den TeilnehmerInnen selbst die Möglichkeit zu geben, den Weg hin zu einer Publikation zu gestalten und Inhalte auf Spanisch / Englisch zu erstellen. Dies können Ankündigungen, Rezensionen und Kurzbeiträge sein, gegebenenfalls ist auch die Einreichung eines wissenschaftlichen Artikels möglich.

Fachdidaktik:

Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen (1ROMA1341V)

Durchführende/-r: Marta Maria Röder

Arbeitsform: Kompaktseminar, Digital

Termine:

Fr. 23.04.21, 14:00-18:00 c.t.

Sa. 24.04.21, 10:00-15:00 c.t.

Fr. 28.05.21, 14:00-18:00 c.t.

Sa. 29.05.21, 10:00-15:00 c.t.

Fr. 25.06.21, 14:00-18:00 c.t.

Sa. 26.06.21, 10:00-15:00 c.t.

Lehrsprache: deutsch

Herkunftssprachen im Französischunterricht (1ROMA1272V)

Durchführende/-r: Dr. Christian Koch

Arbeitsform: Proseminar

Di. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch/französisch

Im Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (RePA) und weiteren neueren Ansätzen wie dem Konzept der Aufgeklärten Mehrsprachigkeit geht sprachliche Vernetzung in der Schule über das Curriculum der Schulsprachen hinaus und fordert die Berücksichtigung der lebensweltlichen Mehrsprachigkeit, wodurch die Vielfalt von Erstsprachen der Schüler*innen in den Fokus rückt. In dem Komplex der Herausforderungen zur Integration von Herkunftssprachen wird an dieser Stelle das Fach Französisch betrachtet. Zunächst erfolgt eine Sichtung grundlegender Studien und Konzepte zur Rolle von Herkunftssprachen im Fremdsprachenunterricht. Anschließend werden der Fokus auf sprachliche Strukturen von Herkunftssprachen gelegt, um Ressourcen und Unterstützungsangebote für Lehrende und Lernende zu entwickeln bzw. Einzelaspekte genauer zu untersuchen. Dabei haben Studierende mit diversen Sprachkompetenzen die Gelegenheit, dieses sprachliche Wissen mit einzubringen. Es sind aber alle daran gehalten,

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen
(Sommersemester 2021)

sich in unbekannte, insbesondere auch außereuropäische, Sprachen hineinzudenken. In einem weiteren Teil jenseits sprachstruktureller Herangehensweisen werden auch Konzepte zur Mehrkulturalität und zur metasprachlichen Thematisierung von Herkunftssprachen betrachtet und weiterentwickelt.

Kontrastive Linguistik und Fremdsprachenerwerb (Schwerpunkt: Romania)
(1ROMA1271V)

Durchführende/-r: Dr. Christian Koch
Arbeitsform: Proseminar
Di. 16:00-18:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Das Seminar beschäftigt sich grundlegend mit Spracherwerbtheorien im Kontext des Erlernens romanischer Sprachen. Der Schwerpunkt in diesem Kurs liegt auf der Heranziehung der kontrastiven Linguistik als sprachstrukturorientierter Ansatz zum Vergleich von Sprachen und möglichen Implikationen für das Sprachenlernen. Nach der Einführung grundlegender Hypothesen der Kontrastivität von Sprachen im Erwerbprozess liegt der Schwerpunkt verschiedenste Sprachen genauer zu betrachten. Während eine der zu untersuchenden Sprachen zwingend eine romanische sein wird (v.a. Französisch oder Spanisch, nach Belieben aber auch Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch u.a.), können die zu vergleichenden Sprachen aus dem ganzen Spektrum der Sprachen der Welt stammen. Insbesondere sollen auch außereuropäische Sprachen sowie die Sprachen der Studierenden im Laufe des Seminars mit den Instrumenten der kontrastiven Linguistik behandelt werden.

Lernprozesse anbahnen und evaluieren, Vorbereitungsseminar zum Praxissemester Französisch (1ROMA1302V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer
Arbeitsform: Seminar
Di. 08:00-12:00 (2 SWS), 14-tägig
Lehrsprache: französisch

Lernprozesse anbahnen und evaluieren, Vorbereitungsseminar zum Praxissemester Spanisch (1ROMA1301V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer
Arbeitsform: Seminar
Di. 08:00-12:00 (2 SWS), 14-tägig

Literaturarbeit im Spanischunterricht (1ROMA1321V)

Durchführende/-r: Marta Maria Röder
Arbeitsform: Proseminar
Mi. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Theater im Fremdsprachenunterricht (1ROMA1304V)

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer
Arbeitsform: Seminar
Mo. 08:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Zusätzliche Veranstaltungen der Fachdidaktik:

Empirische Projekte (1ROMA1303V)

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer
Arbeitsform: Seminar
Mi. 08:00-10:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: deutsch

Internationale Tagung “Public spaces and multilingualism”

Durchführende/-r: Univ.-Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer
Arbeitsform: Tagung
Beginn: 27.05.21, Ende: 29.05.21
08:00-20:00

Sprachpraxis:

Spanisch:

Comunicación Oral (también para Lehramt) (1ROMA1536V)

Durchführende/-r: Eva Balada Rosa
Arbeitsform: Kompaktseminar
Termine:
Fr. 07.05.21, 16:00-20:00
Sa. 08.05.21, 10:00-15:00
Sa. 26.06.21, 10:00-15:00
Fr. 02.07.21, 16:00-20:00
Sa. 03.07.21, 10:00-15:00

Lehrsprache: spanisch

Entre otros temas se tratarán los siguiente temas:

- Comunicación
- Técnicas de presentación
- Interculturalidad
- Negociación

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

- Teoría de las Inteligencias Múltiples
- Inteligencia Emocional

El objetivo del curso es ampliar e intensificar la competencia oral de los participantes necesaria en un ámbito profesional. Nos dedicaremos a elaborar estrategias para negociar, técnicas para realizar buenas presentaciones, métodos para preparar y dar discursos y para comunicar con eficacia todo ello adaptado a diferentes ambientes sociales e interculturales. Después de una corta introducción teórica, estos aspectos serán puestos en práctica con ejercicios como presentaciones, juegos de rol, discursos, debates y discusiones. Aprendizaje colaborativo, holístico y con todos los sentidos.

Refrescando tu Español - Introducción al Español de los Negocios- Spanisch 3 (1ROMA1537V)

Durchführende/-r: Eva Balada Rosa

Arbeitsform: Kompaktseminar

Termine:

Mo. 26.07.21, 12:00-18:00 s.t.

Mi. 28.07.21, 10:00-16:00 s.t.

Fr. 30.07.21, 10:00-16:00 s.t.

Sa. 31.07.21, 10:00-16:00 s.t.

So. 26.08.21, 10:00-14:00 s.t.

Lehrsprache: spanisch

En este curso se repasarán y ampliarán los conocimientos de la lengua española adquiridos en los cursos de Spanisch 1 y Spanisch 2 y se introducirán estructuras y vocabulario típicos del mundo de los negocios. Se tratarán, entre otros, los temas siguientes:

Profesiones y prácticas

Márketing y Publicidad

Conversaciones Telefónicas

Spanisch 2 (1ROMA1538V)

Durchführende/-r: Eva Balada Rosa

Arbeitsform: Übung

Do. 08:00-10:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch/spanisch

Die drei Kompetenzen Hörverstehen, mündlicher Ausdruck und schriftlicher Ausdruck werden erweitert anhand von Alltagsthemen (Niveau A2).

- Mündlicher Ausdruck:

Dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden sich auf einfache Art verständigen können, einfache Fragen stellen und beantworten können, wenn der/die Gesprächspartner/in langsam und deutlich spricht und bereit ist zu helfen und sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um vertraute Themen handelt.

- Schriftlicher Ausdruck:

Dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden kurze einfache Texte schreiben können u.a. kurze Briefe, auf Formularen Daten eintragen können.

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen
(Sommersemester 2021)

- Hör- und leseverstehen:

Dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen können, sowohl oral als schriftlich.

Español para IPEM (4MAB77011V)

Durchführende/-r: Eva Balada Rosa

Arbeitsform: Übung

Beginn: 12.04.21, Ende: 19.07.21

Mo. 16:00-18:00 (4 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch/spanisch

Die drei Kompetenzen Hörverstehen, mündlicher Ausdruck und schriftlicher Ausdruck werden erweitert anhand von Alltagsthemen (Niveau -A1+/A2).

Mündlicher Ausdruck:

Dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden sich auf einfache Art verständigen können, einfache Fragen stellen und beantworten können, wenn der/die Gesprächspartner/in langsam und deutlich spricht und bereit ist zu helfen und sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um vertraute Themen handelt.

Schriftlicher Ausdruck:

Dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden kurze einfache Texte schreiben können u.a. kurze Briefe, auf Formularen Daten eintragen können.

Hör- und leseverstehen:

Dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen können, sowohl oral als schriftlich

Conversación/Lectura (1. Gruppe) (1ROMA1461V)

Durchführende/-r: Dr. Laura Ramirez Sainz

Arbeitsform: Übung

Do. 08:00-10:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: spanisch

Conversación/Lectura (2. Gruppe) (1ROMA1461V)

Durchführende/-r: Dr. Laura Ramirez Sainz

Arbeitsform: Übung

Do. 10:00-12:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: spanisch

Curso superior (1ROMA1566V)

Durchführende/-r: Dr. Laura Ramirez Sainz

Arbeitsform: Übung

Mi. 10:00-12:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: spanisch

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen
(Sommersemester 2021)

Gramática 2 (1ROMA1417V)

Durchführende/-r: Dr. Laura Ramirez Sainz
Arbeitsform: Übung
Mi. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: spanisch

Curso superior avanzado (1ROMA1432V)

Durchführende/-r: Dr. Maribel Cedeño
Arbeitsform: Übung
Mo. 12:00-14.00 c.t.
Lehrsprache: spanisch

Gramática 1 (nur für BA Lehramt) 1. Gruppe (1ROMA1434V)

Durchführende/-r: Dr. Maribel Cedeño
Arbeitsform: Übung
Di. 10:00-12:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: spanisch

Gramática 1 (nur für BA Lehramt) 2. Gruppe (1ROMA1434V)

Durchführende/-r: Dr. Maribel Cedeño
Arbeitsform: Übung
Di. 12:00-14:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: spanisch

Gramática 1 (nur für BA LKM/SK) (1ROMA1433V)

Durchführende/-r: Dr. Maribel Cedeño
Arbeitsform: Übung
Mo. 10:00-12:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: spanisch

Traducción y mediación – 1. Gruppe (1ROMA1435)

Durchführende/-r: Dr. Maribel Cedeño
Arbeitsform: Übung
Di. 08:30-10:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: spanisch

Traducción y mediación – 2. Gruppe (1ROMA1435)

Durchführende/-r: Dr. Maribel Cedeño
Arbeitsform: Übung
Do. 08:30-10:00 (2 SWS), wöchentlich
Lehrsprache: spanisch

Französisch

Argumentation écrite (1ROMA1471V)

Durchführende/-r: Benoit Vezin

Arbeitsform: Übung

Mo. 08:00-10:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Civilisation française (1ROMA1478V)

Durchführende/-r: Benoit Vezin

Arbeitsform: Übung

Mi. 16:00-18:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Conversation (1. Gruppe) (1ROMA1473V)

Durchführende/-r: Benoit Vezin

Arbeitsform: Übung

Mo. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Conversation (1. Gruppe) (1ROMA1473V)

Durchführende/-r: Benoit Vezin

Arbeitsform: Übung

Mo. 16:00-18:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Grammaire 2 (1ROMA1475V)

Durchführende/-r: Benoit Vezin

Arbeitsform: Übung

Mi. 08:00-10:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Sprachpraxis Französisch (1ROMA1472V)

Durchführende/-r: Benoit Vezin

Arbeitsform: Übung

Mo. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Traduction 2 (1ROMA1476V)

Durchführende/-r: Benoit Vezin

Arbeitsform: Übung

Mi. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen
(Sommersemester 2021)

Cours intensif - Niveau B1+/B2 (1ROMA1432V)

Durchführende/-r: Stéphane Hardy

Arbeitsform: Übung

Mi. 12:00-14:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Ce *cours intensif (niveau B1+/B2)*, qui sera tenu en langue française, aidera les étudiant.e.s en Bachelor ou en Master à développer des compétences langagières en expressions écrite et orale. Il s'agira d'améliorer ses compétences dans les composantes suivantes:

- (1) composante phonétique (articulation, accentuation, rythme, intonation, accords sonores, liaison, etc);
- (2) composante morphosyntaxique (accords, conjugaisons, pronoms, types de phrases, etc.);
- (3) composante lexicale (précision et variété du vocabulaire);
- (4) composante grammaticale (divers phénomènes grammaticaux seront traités);
- (5) composante réceptive (écoute de textes et documents audiovisuels).

Nous intégrerons ces composantes au fur et à mesure dans la pratique de l'écrit et de l'oral: décrire, présenter des informations, analyser, expliquer, lire à haute voix, participer à une discussion, animer une discussion, argumenter, etc.

Traduction 1 - Thème et version (1ROMA1443V)

Durchführende/-r: Stéphane Hardy

Arbeitsform: Übung

Mo. 12:00-14:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch/französisch

Ce cours de *traduction (français/allemand)*, qui sera tenu en langue française, aidera les étudiant.e.s en Bachelor à comprendre le fonctionnement des langues allemande et française. Afin de saisir les spécificités de la traduction entre ces deux langues, nous analyserons des textes et documents informatifs et littéraires. Il s'agira de développer une réflexion sur ce qu'est la traduction, d'identifier les problèmes de traduction et de connaître les méthodes qui permettent de les résoudre.

Communication Orale (1ROMA1440V)

Durchführende/-r: Stéphane Hardy

Arbeitsform: Übung

Mi. 10:00-12:00 c.t. (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: französisch

Ce cours de *communication orale*, qui sera tenu en langue française, aidera les étudiant.e.s en Master à développer des compétences langagières en expression orale. Nous nous pencherons sur les spécificités de l'oral, les normes et la variation langagière. Il s'agira également d'améliorer ses compétences dans les diverses composantes de la communication et de l'expression orale:

- (1) composante phonique: voix, diction et faits prosodiques (accentuation, rythme, intonation);

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen (Sommersemester 2021)

- (2) composante morphosyntaxique (accords sonores, conjugaisons, liaisons, pronoms, interrogation, etc.);
- (3) composante lexicale (précision et variété du vocabulaire);
- (4) composante discursive (organisation en fonction de l'intention, dosage de l'information, articulation des parties, contraste, synthèse);
- (5) composante communicative (présence et écoute, stratégies d'interaction, motivation personnelle, langage non verbal).

Nous intégrerons ces composantes au fur et à mesure dans la pratique de l'oral: décrire, présenter des informations, formuler des consignes, expliquer, lire à haute voix, participer à une discussion, animer une discussion, argumenter, etc.

Katalanisch:

Katalanisch 2 (1ROMA1534V)

Durchführende/-r: Eva Balada Rosa

Arbeitsform: Kompaktseminar

Termine:

Fr. 16.04.21, 16:00-20:00

Sa. 17.04.21, 10:00-15:00

Fr. 23.04.21, 16:00-20:00

Sa. 24.04.21, 10:00-15:00

Lehrsprache: katalanisch

Aspectes culturals, organització i preparació de l'excursió de Katalanisch 3.

Katalanisch 3 – Exkursion (1ROMA1535V)

Durchführende/-r: Eva Balada Rosa

Arbeitsform: Kompaktseminar

Beginn: 17.05.21, Ende: 26.05.21

Excursió a un dels territoris dels Països Catalans

Les dates i la ciutat on es farà l'excursió es decidiran entre els participants.

Dates proposades: maig (durant el pont de Pentecostes)

Latein

Vorbereitungskurs Kleines Latinum (1QUER9009V)

Durchführende/-r: Dr. Burghard Schröder

Arbeitsform: Übung

Di. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Veranstaltungen des Romanischen Seminars der Universität Siegen
(Sommersemester 2021)

Repetitorium lateinische Grammatik (1QUER9008V)

Durchführende/-r: Dr. Burghard Schröder

Arbeitsform: Übung

Di. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Lehrsprache: deutsch

Latein III: Lektürekurs zur Vorbereitung auf das Latinum (1QUER9007V)

Durchführende/-r: Dr. Burghard Schröder

Arbeitsform: Übung

Mo. 14:00-16:00 (2 SWS), wöchentlich

Mi. 14:00-18:00 (2 SWS), wöchentlich

Altgriechisch

Altgriechisch III. Lektürekurs zur Vorbereitung auf das Graecum (1QUER9006V)

Durchführende/-r: Dr. Burghard Schröder

Arbeitsform: Übung

Mo. 10:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich

Do. 08:00-12:00 (2 SWS), wöchentlich